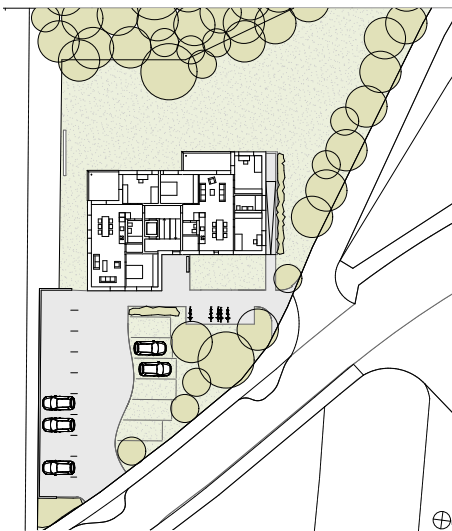




Neubau MFH Ottilienstiftung, Arlesheim



Über das Quartierplanverfahren konnte in der Zone WG 2b ein 6-geschossiger Neubau realisiert werden, der die Typologie der umliegenden Punkthäuser aufgreift und weiterführt. Der Neubau integriert sich damit und vermittelt an der Nahtstelle zwischen bestehenden Solitärbauten und der Zeilenbauweise. Der z-förmige, kleine Fussabdruck des 2-Spänners und das kompakte Volumen ermöglichen eine bewusste Setzung und präzise Verortung. Die gewählte vorvergraute Holzfassade und der grosszügige Gartenraum lassen einen identitätsstiftenden Ort für die Bewohner entstehen. Die Wohnungen sind flächeneffizient, über alle Geschosse gleich konzipiert und erfüllen die Anforderungen an zahlbaren, günstigen Wohnraum für Familien. Sie sind allseitig orientiert und öffnen sich mit dem Wohnraum auf die gegen Süd-Westen orientierten, grosszügigen Übereckbalkone.

Der Zuschnitt der Zimmer erlaubt eine hohe Nutzungsvariabilität. Das Gebäude ist in Massivbauweise errichtet, die Trag- und Gebäudestruktur ist durchgängig und auf eine vernünftige, nachhaltige Flexibilität der Grundrisse ausgelegt. Die Fassaden, mit gleich grossen quadratischen Holz-Metallfenstern, der horizontalen Bänderung und vertikalen, natürlich vergrauten Holzschalung in Ecogris folgen dem Prinzip einer robusten, schlichten und trotzdem eleganten, variierenden Gestaltung. Die Ost-West Ausrichtung des Gebäudes erlaubt im Winter thermische Gewinne durch die Sonneneinstrahlung. Der kompakte Baukörper bietet optimale Voraussetzungen für den Minergie-P Standard. Die gewählte Anordnung und Zugänglichkeit der Steigzonen ermöglichen eine nachhaltige Bewirtschaftung der Haustechnik-Installationen.

BAUHERRSCHAFT	St. Ottilienstiftung, Arlesheim
VERFAHRENSART	Studienauftrag, 1. Preis
PROGRAMM	Neubau MFH mit 12 Wohnungen
TEILLEISTUNGEN NACH SIA	100 %
PLANUNG/ REALISIERUNG	Januar 2016 - Juni 2017